Sven Fiergolla

6. April 2018

Übersicht

Einführung

Hardware constraints

Index Creation

Blocked sort-based indexing Single-pass in-memory indexing Distributed indexing Dynamic indexing andere Indexierungsverfahren

Indexierung mit Solid State Drives

Fazit

Quellen

Effiziente Suche über:

Sammlung von Büchern das Web andere große Datenmengen

Effiziente Suche über:

Sammlung von Büchern das Web andere große Datenmengen

zu viel für Main Memory!

6. April 2018

Typische Systemeigenschaften (stand 2018)

- ► clock rate 2-4 GHz, 4-8 Kerne
- ► main memory 4-32 Gb
- ▶ $\textit{disk space} \leq 1 \; \mathsf{TB} \; \mathsf{SSD} \; \mathsf{oder} \geq 1 \; \mathsf{TB} \; \mathsf{HDD}$

Typische Systemeigenschaften (stand 2018)

- ► clock rate 2-4 GHz, 4-8 Kerne
- ► main memory 4-32 Gb
- ▶ disk space ≤ 1 TB SSD oder ≥ 1 TB HDD
 - ► HDD (hard disk drive)
 - ► average seek time zwischen 2 und 10 ms
 - ► transfer time 150 300 MB/s

Typische Systemeigenschaften (stand 2018)

- ► clock rate 2-4 GHz, 4-8 Kerne
- ► main memory 4-32 Gb
- ▶ disk space \leq 1 TB SSD oder \geq 1 TB HDD
 - ► HDD (hard disk drive)
 - ▶ average seek time zwischen 2 und 10 ms
 - ► transfer time 150 300 MB/s
 - SSD (solid state disk)
 - ► average seek time zwischen 0.08 und 0.16 ms
 - ► transfer time Lesen: 545 MB/s, Schreiben: 525 MB/s

hardware constraints

Indizierung einer Sammlung von Daten/Dokumenten auf der Festplatte

Document 1

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur ...

Document 2

Document 3

Lorem ipsum

Lorem ipsum

...

Document 3

Lorem ipsum

...

Zugriffszeit auf Festplatte als Bottelneck

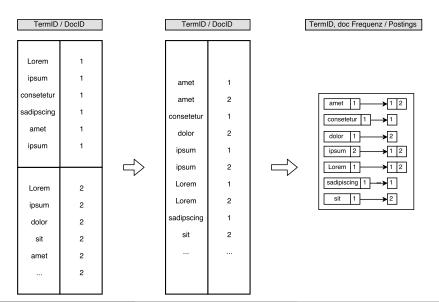
geeignete Datenstruktur um Zugriff auf die Festplatte zu minimieren

TermID / DocID		
Lorem	1	
ipsum	1	
consetetur	1	
sadipscing	1	
amet	1	
	1	
Lorem	2	
ipsum	2	
dolor	2	
sit	2	
amet	2	
	2	

geeignete Datenstruktur um Zugriff auf die Festplatte zu minimieren

		,		
TermID	/ DocID		TermID	/ DocID
		•		
Lorem	1			
ipsum	1		amet	1
consetetur	1		amet	2
sadipscing	1		consetetur	1
amet	1		dolor	2
ipsum	1		ipsum	1
			ipsum	2
Lorem	2		Lorem	1
ipsum	2		Lorem	2
dolor	2		sadipscing	1
doloi			sit	2
sit	2		Sit	2
amet	2			
	2			

geeignete Datenstruktur um Zugriff auf die Festplatte zu minimieren



Index Creation - hardware constraints

Reuters-RCV1 Modell Sammlung besitzt 100.000.000 Terme...

Sortieren dieser Terme von einer Festplatte:

Index Creation - hardware constraints

Reuters-RCV1 Modell Sammlung besitzt 100.000.000 Terme...

Sortieren dieser Terme von einer Festplatte:

- ► Annahme
 - ▶ $T \cdot log_2(T)$ Vergleiche
 - ▶ 2 Zugriffe auf die Hard Drive zum Vergleichen
 - ► average seek time 5 ms

7 / 25

6. April 2018

Index Creation - hardware constraints

Reuters-RCV1 Modell Sammlung besitzt 100.000.000 Terme...

Sortieren dieser Terme von einer Festplatte:

- ▶ Annahme
 - ▶ $T \cdot log_2(T)$ Vergleiche
 - ▶ 2 Zugriffe auf die Hard Drive zum Vergleichen
 - ▶ average seek time 5 ms
- \blacktriangleright $(100.000.000 \cdot log_2(100.000.000)) \cdot 2 \cdot (5 \cdot 10^{-3})$ Sekunden
- ► $2.6575424759... \cdot 10^7$ Sekunden
- ► 307.59 Tage

Blocked sort-based indexing (BSI)

Lösung:

- ► Sammlung von Dokumenten in einzelne Blocks unterteilen
- ► Index über einzelne Blöcke erstellen
- ► Teilindizes mergen

Blocked sort-based indexing (BSI)

Lösung:

- ► Sammlung von Dokumenten in einzelne Blocks unterteilen
- Index über einzelne Blöcke erstellen
- ► Teilindizes mergen

```
\begin{array}{l} \mathbf{n} = \mathbf{0}; \\ \textbf{while} \ all \ documents \ have \ not \ been \\ processed \ \textbf{do} \\ & | \ \mathbf{n} = \mathbf{n} + \mathbf{1}; \\ & \ \mathsf{block} = \mathsf{ParseNextBlock}(); \\ & \ \mathsf{BSBI-INVERT}(\mathsf{block}); \\ & \ \mathsf{WriteBlockToDisk}(\mathsf{block}, \ f_n); \\ \textbf{end} \\ & \ \mathsf{MergeBlocks}(f_1, \ \cdots, \ f_n; \ f_{merged}); \\ & \ \mathsf{Algorithm} \ \mathbf{2}; \ \mathsf{BSI} \ \mathsf{Algorithmus} \end{array}
```

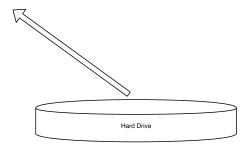
Zusammenführen von Postings Lists bei block sort-based Indexing



Zusammenführen von Postings Lists bei block sort-based Indexing

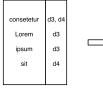
amet	d1,d2
dolor	d2
Lorem	d1
ipsum	d2

consetetur	d3, d4	
Lorem	d3	
ipsum	d3	
sit	d4	



Zusammenführen von Postings Lists bei block sort-based Indexing

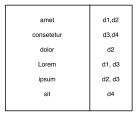
Г		
	amet	d1,d2
	dolor	d2
	Lorem	d1
	ipsum	d2

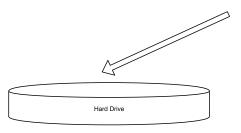


amet	d1,d2
consetetur	d3,d4
dolor	d2
Lorem	d1, d3
ipsum	d2, d3
sit	d4



Zusammenführen von Postings Lists bei block sort-based Indexing





Blocked sort-based indexing (BSI) - Fazit

Fazit zu BSBI:

- ▶ Zeitkompplexität: $\Theta(T \cdot log(T))$
 - ▶ das Sortieren hat die höchste Komplexität
 - das Parsen und Mergen der Blocks ist jedoch in der Regel am zeitaufwendigsten
- Datenstruktur f
 ür Mapping zwischen Termen und termID's muss in Main Memory liegen
 - ▶ kann für sehr große Datenmengen auch Server überlasten

- ▶ einzelne dictionaries für jeden Block
 - ▶ keine Datenstruktur für das Mapping von termen und termID's
- ▶ kein Sortieren der einzelnen Blöcke
 - ► Postings in der Reihenfolge ihres Vorkommens in die Postingslist aufnehmen
 - ► PostingsList sollte jedoch sortiert werden, da dann auf Sortieren/Suchen beim mergen der Blöcke verzichtet werden kann

todo ablauf visualisieren

```
SPIMI-invert(TokenStream)
outputFile = new HashFile();
dictionary = new HashFile();
while free memory available do
   token = next(TokenStream);
   if term(token) ∉ dictionary then
       PostingsList = AddToDictionary(dictionary, term(token));
   else
       PostingsList = GetPostingsList(dictionary, term(token));
   end
   if full(PostingsList) then
       PostingsList = DoublePostingsList(dictionary, term(token));
   end
   AddToPostingsList(PostingsList, docID(token));
   SortedTerms = SortTerms(dictionary);
   WriteBlockToDisk(SortedTerms, dictionary, OutputFile);
end
```

Algorithm 3: SPIMI-invert Algorithmus

Vorteile gegenüber BSI:

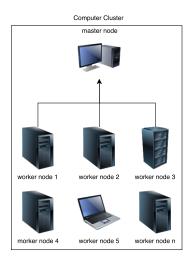
- ▶ kann für beliebig große Datenmengen einen Index erstellen
- ▶ einzelne Blocke können größer sein
 - ► Indexerstelung effizienter
- dictionaries und die erstellte PostingsList kann komprimiert gespeichert werden
- \blacktriangleright Zeitkompplexität: $\Theta(T)$, kein Sortieren von TermID-DocID Paaren, alle Operationen linear

Distributed indexing

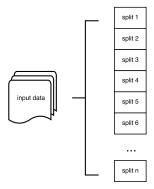
- manche Sammlungen übersteigen die Leistung eines einzelnen Rechners
 - ► beispielsweise das Web
- um Indizes über solche Sammlungen zu erstellen, muss die Arbeit auf mehrere Rechner verteilt werden

Distributed indexing

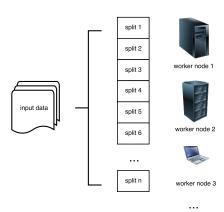
- manche Sammlungen übersteigen die Leistung eines einzelnen Rechners
 - ► beispielsweise das Web
- um Indizes über solche Sammlungen zu erstellen, muss die Arbeit auf mehrere Rechner verteilt werden



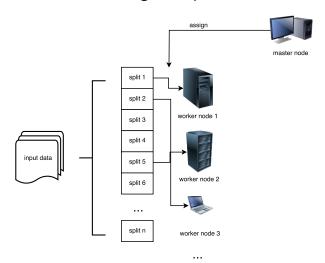






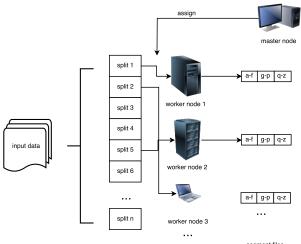


master node

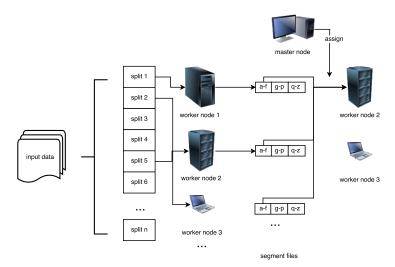


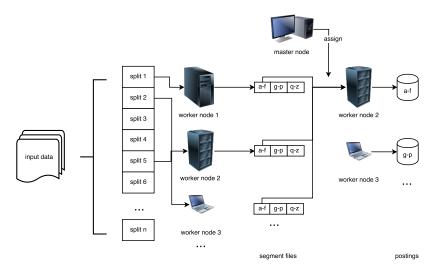
Sven Fiergolla Großes Studienprojekt

6. April 2018



segment files





Dynamic indexing

- ▶ viele Sammlungen von Dokumenten ändern sich häufig
 - ► Webseiten werden geändert, gelöscht oder neue hinzugefügt..

Dynamic indexing

- ▶ viele Sammlungen von Dokumenten ändern sich häufig
 - ► Webseiten werden geändert, gelöscht oder neue hinzugefügt...
- ► Indexerstellung über eine solche Sammlung ebenfalls dynamsich

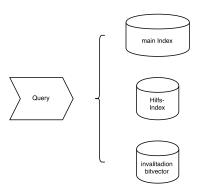
6. April 2018

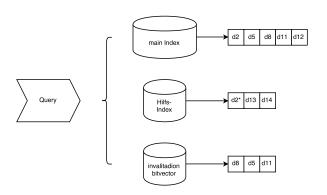
- ► Index periodisch neu erstellen
 - ► akzeptabel wenn Änderungen nicht sehr groß
 - ▶ wenn Änderungen nicht sofort sichtbar sein müssen
- Hauptindex behalten und neue Dokumente in einen Hilfsindex speichern
 - ▶ beide Indizes regemäßig mergen

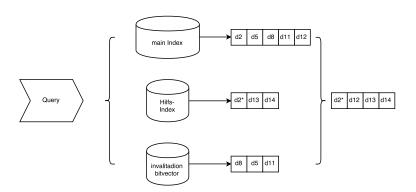
- ► Index periodisch neu erstellen
 - ► akzeptabel wenn Änderungen nicht sehr groß
 - ▶ wenn Änderungen nicht sofort sichtbar sein müssen
- ► Hauptindex behalten und neue Dokumente in einen Hilfsindex speichern
 - ► beide Indizes regemäßig mergen



bitvector







Alternative Indexverfahren mit unterschiedlichen Vor/Nachteile:

Alternative Indexverfahren mit unterschiedlichen Vor/Nachteile:

► ranked retrieval systems

Alternative Indexverfahren mit unterschiedlichen Vor/Nachteile:

- ► ranked retrieval systems
- ► zugriffsbeschränkte Indizes

Alternative Indexverfahren mit unterschiedlichen Vor/Nachteile:

- ► ranked retrieval systems
- ► zugriffsbeschränkte Indizes
- ▶ "in situ"-Indexerstellung

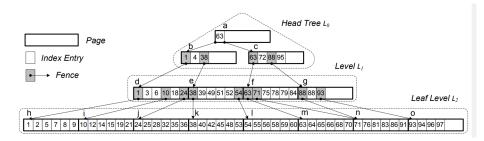
Indexierung mit Solid State Drives - hardware constraints

schneller "random read"-Zugriff

Indexierung mit Solid State Drives - hardware constraints

- ► schneller "random read "-Zugriff
- "random write"-Zugriff deutlich langsamer
 - ▶ wegen dem "erase before write"-Mechanismus

Indexierung mit Solid State Drives



Indexierung mit Solid State Drives - Fazit

- ightharpoonup abweichende Hardwareeigenschaften ightarrow andere Algorhythmen
- ► FD-Baumstruktur eliminiert häufige kleine "random read "-Zugriffe

Fazit

todo

Quellen

- ► Christopher D. Manning, Prabhakar Raghavan and Hinrich Schütze "Introduction to Information Retrieval" ¹ Cambridge University Press 2008, pp. 1-18 and 67-84.
- ▶ Ian H. Witten, Alistair Moffat, Timothy C. Bell "Managing Gigabytes: Compressing and Indexing Documents and Images" ² Morgan Kaufman Publishers 1999, pp. 223-261.
- ► Yinan Li, Bingsheng He, Robin Jun Yang, Qiong Luo, Ke YiTree (Hong Kong University of Science and Technology) "Indexing on Solid State Drives" ³ The 36th International Conference on Very Large Data Bases, September 13-17, 2010, Singapore.

Sven Fiergolla

¹https://nlp.stanford.edu/IR-book/pdf/04const.pdf

²https://books.google.de/books?id=2F74jyP148EC&dq=Witten+et+al.+index+1999&lr=&hl=de&source=gbs_navlinks_s

³http://pages.cs.wisc.edu/~yinan/paper/fdtree_pvldb.pdf